

Tätigkeitsbericht des Ausschusses „Übergang nach der 9. / 10. Klasse - Übergang Schule / Ausbildung / duales Studium“ des Stadtteilerbeirats Frankfurt am Main für das Jahr 2022

Mitglieder:

Andrea Herschbach (Vorsitzende)
Touria Jandusch (Heinrich-von-Gagern Gymnasium)
Setareh Zahir-Fard (Gymnasium Riedberg)
Daniela Engelke (IGS Kalbach-Riedberg)
Bernd Funtsch (Deutschherrenschule)
Uwe Schweitzer (Carlo-Mierendorff-Schule)
Manfred Ziegler (Carlo-Mierendorff-Schule)

Das Thema „Übergang Schule / Ausbildung / duales Studium hat in der Vergangenheit wenig Beachtung erfahren. Im Gegensatz zum Übergang 4 nach 5, wo Eltern gar nicht genug Informationen bekommen können und fast verzweifeln, wenn das Kind nicht an der Wunschschule angenommen wird, ist das Interesse der Eltern beim Übergang von der Schule in eine berufliche / duale Bildung sehr viel geringer. Zumindest erscheint dies nach außen so.

Um dem entgegenzuwirken hat sich der StEB in den letzten Jahren verstärkt diesem Thema angenommen, hat vielfältige Kontakte geknüpft, arbeitet in Arbeitsgruppen mit und ist Mitveranstalter von Infoabenden für Eltern und Schüler*innen.

Als unsere wichtigsten Ansprechpartner zählen:

- gjb: Gesellschaft für Jugendbeschäftigung - Leitung: Frau Lölkes

"Die Stadt Frankfurt am Main sieht es als besondere Aufgabe und Verpflichtung an, Jugendlichen eine berufliche Perspektive zu bieten. Die Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb) wurde im Dezember 1997 als stadtnaher Verein gegründet, um Jugendliche in Qualifikation, Ausbildung und Beschäftigung zu vermitteln. Die gjb dient der beruflichen Orientierung, dem beruflich orientierten Lernen, der Beratung, sozialen Begleitung und Stabilisierung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Vorsitzende der gjb ist die Dezernentin für Bildung, Immobilien und Neues Bauen, Sylvia Weber, Stellvertreterin ist die Leiterin des Stadtschulamtes, Ute Sauer"

Die gjb ist an den weiterführenden Schulen Frankfurts sehr aktiv (allerdings überwiegend im Bereich der H/R und Gesamtschulen). Schulen werden feste Berater*innen zur Seite gestellt, es finden Beratungen in den Schulen statt, sogenannte „Ausbildungsbotschafter“ (junge Auszubildende) besuchen die Schulen und erzählen von ihren Erlebnissen.

Die gjb bietet ebenfalls gezielte Beratung für Schüler*innen mit Migrationshintergrund, Geflüchtete, Quereinsteiger etc.

• Industrie- und Handelskammer – Leitung: Frau Dr. Scheuerle, Ansprechpartner: Hr. Hautz

Teilnahme und Durchführung von Infoabenden und Messen, Beratungsangebote für Jugendliche, Kontakt zu Ausbildungsbetrieben, Bereitstellung von Infomaterial, Ausbildungsbotschafter

• Handwerkskammer – Ansprechpartner: Hr. Schöll

Teilnahme und Durchführung von Infoabenden und Messen, Beratungsangebote für Jugendliche, Kontakt zu Ausbildungsbetrieben, Bereitstellung von Infomaterial, Ausbildungsbotschafter

• Bundesagentur für Arbeit – Ansprechpartner: Hr. Yücesoy

Teilnahme und Durchführung von Infoabenden und Messen, Beratungsangebote an Schulen, Bewerbungstrainings, Durchführung von Potentialanalysen, Vermittlung von Lehrstellen etc.

• Staatliche Schulamt – Ansprechpartner: Hr. Scholze

• University of applied Sciences – Ansprechpartnerin: Frau Perret

Informationen zu dualen Studiengängen – Hochschulbereich / Kontakt zu dual-ausbildenden Firmen

• Stadtschüler*innenrat

Vertreter*innen der vorgenannten Institutionen bilden den sogenannten „Messebeirat“. Im Messebeirat werden Informations-Veranstaltungen geplant. u.a. zwei große Berufsbildungsmessen pro Jahr auf dem Gelände der Messe Frankfurt. Im Rahmen dieser Messen können sich Schüler*innen und deren Eltern vor Ort über Ausbildungsberufe / duale Ausbildung / duale Studiengänge informieren. Ausbildungsbetriebe (ca. 100) sind vor Ort, stellen sich vor und beraten die Jugendlichen hinsichtlich Bewerbungsvoraussetzungen, Bezahlung, Ausbildungsinhalten etc. Im besten Fall können bereits vor Ort „Schnupperpraktika“ vereinbart oder Ausbildungsverträge abgeschlossen werden.

Die nächste Messe findet im Mai statt (06./07. Mai).

Die Schulen werden über diese Veranstaltungen informiert und es wird angestrebt, dass die Messe u.a. auch im Klassenverband besucht wird.

Neben den Messen werden pro Jahr mindestens zwei Info-Cafés für Eltern und Schüler*innen angeboten. Je Zwei für die Mittelstufe und zwei für die Oberstufe. Im letzten Jahr fanden diese Cafés digital statt. Der StEB war Mitveranstalter. Leider mussten zwei der Veranstaltungen wegen zu geringem Interesse abgesagt werden.

Der nächste Infoabend zum Thema Berufsorientierung mit Schwerpunkt „Praktika“ findet am 01.02.23 in den Räumen der IHK Frankfurt in Präsenz statt.

Weiterhin bieten sowohl die gjb als auch die Agentur für Arbeit vielfältige Beratungs- und Informationsangebote an. So z.B. Speed-Dating (kurzes Kennenlernen von Berufen und Arbeitgebern), Workshops, Vorträge etc.

Um auf die besonderen Bedarfe von Schüler*innen mit Förderbedarf einzugehen, werden spezielle Informationsveranstaltungen / Beratungsangebote von den verschiedenen Institutionen angeboten.

Ausschuss-Sitzung: 24.03.2022

Themen:

Erfahrungsberichte aus den verschiedenen Schulformen

Informationsbereitstellung: Info-Abende, Newsletter, Homepage-Artikel

Teilnahme an den Sitzungen des Messebeirates und den Vorbereitungsgesprächen der Info-Cafés

Kontaktaufnahme zu beruflichen Schulen

Termine / Aktivitäten:

Teilnahme an den Sitzungen des Messebeirates

Vorbereitungsgespräche zu und Durchführung von Info-Cafés

Weiterleitung von Veranstaltungshinweisen und der Newsletter der IHK, HWK, gjb, BfA etc.

Informationen zu den Tagen der offenen Berufsschulen (November)

Geplante Aktivitäten in 2023:

Treffen mit den Vertretern der Beruflichen Schulen

Eltern-Info-Abend zum Übergang Schule – Ausbildung – duales Studium

Erstellen eines Newsletters

Frankfurt, den 27.01.2023



Andrea Herschbach